Raschau Markersbach

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Raschau-Markersbach

Jahrgang 2019 | Mittwoch, 6. März 2019 | Nummer 3

Raschau-Markersbach

Bach, Anton
20.08.2018

Poller, Klara
07.11.2018

Rostig, Noah
20.09.2018

Opitz, Käthe Marleen
08.11.2018

Weigel, Amy-Lynn
08.08.2018

Stoll, Mio-Amadeus
11.09.2018

Ullmann, Dean Ralph
20.11.2018

Martin, Frieda
30.09.2018

Georgi, Lotta
13.10.2018

Azig, Lenn
13.08.2018

Ehlert, Emma
31.08.2018

Ebert, Sara
13.09.2018

Bauer, Frigga
27.08.2018

Rudolph, Edgar
24.08.2018

Böhm, Mats Benjamin
13.07.2018

Machatschek, Sophia
25.12.2018

von Jagemann,
Kea Mariechen
18.07.2018

Neubert,
Karl Gustav Max
13.11.2018

Schiefelbein,
Hanna Magdalena Ruth
10.09.2018

Begrüßung der Neugeborenen in unserer Gemeinde am 22.01.2019 im Kaiserhof Markersbach

In der Zeit vom 01.07.2018 bis 31.12.2018 erblickten insgesamt 23 Babys (10 Jungen und 13 Mädchen) unserer Gemeinde das Licht der Welt. Am 22. Januar 2019 fand deshalb das 2. Babytreffen für alle Neugeborenen des Jahres 2018 unserer Gemeinde, speziell für diesen Zeitraum in der Gaststube des „Kaiserhofes" Markersbach statt.

Unser Bürgermeister Herr Tröger konnte an diesem Tag 19 der 23 eingeladenen Babys mit Ihren Eltern und Angehörigen begrüßen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck konnten die frischgebackenen Eltern eine gemütliche Zeit inklusive regem Erfahrungsaustausch verbringen.

Zur Begrüßung erhielten sie für Ihr Baby ein Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 €, das jedem Neugeborenen unserer Gemeinde ausgezahlt wird. Zusätzlich gab es als kleines Geschenk auch wieder für jedes Neugeborene ein selbstgestricktes süßes Halstüchlein von Frau Antje Krauß aus Pöhla. Frau Doreen Staib fotografierte wieder die Wonneproppen einzeln und ganz zum Schluss gab es auch noch ein Gruppenfoto.

Vielen Dank an alle Beteiligten und die Familien für ihr zahlreiches Erscheinen und das daraus resultierende schöne Beisammensein.

Raschau-Markersbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

War`s das schon mit dem Winter oder kommt er noch einmal zurück? Die schöne verschneite Landschaft war schon wie im Bilderbuch. Viel Freude an unserem Lift hatten wir ja leider nicht. Die Schneeauflage war zu gering. Dafür kann man aber auch weiterhin am Oberbecken gut Ski fahren. Der Schnee hat zwar nicht mehr die beste Qualität. Unsere Bauhofmitarbeiter versuchen jeden Tag das Beste daraus zu machen. Leider setzt sich das Ignorieren des Parkplatzes bei einigen Besuchern fort. Statt der 2 Euro Parkgebühr haben sie jetzt mit einem Bußgeld zu rechnen.

Da der Schnee jetzt überall verschwindet, kommen auch die Reste des Winters zum Vorschein. Der Frühjahrsputz naht. Ich hoffe, Sie sind alle beim Saubermachen mit dabei und sorgen für einen schönen Ort. Sehr ärgerlich nur, wenn der Müll dann in blauen Säcken illegal am Zufluss Unterbecken abgelegt wird. Die Gemeinde wird es schon wegräumen. Auch die Gelben Säcke, die vom Entsorgungsunternehmen stehen gelassen werden, weil Sachen drin sind, die dort nicht hineingehören, bleiben stehen. Die Entsorgung zahlen wir alle mit unseren Steuern. Geld, das an anderer Stelle dringend gebraucht wird. Sehen Sie bitte alle mit darauf, denn es ist unser Ort, den wir und andere damit verschandeln.

Das Baugeschehen nimmt auch langsam wieder Fahrt auf. Die Telekom wird in Raschau die Baustellen in der Schulstraße Nr. 8 und auf der Hauptstraße Höhe Haus 18-20 fertigstellen. Danach geht es in die Straße Zum Sportplatz und in die Anton-Günter Straße. Die Bauunternehmen sind angewiesen, Sie rechtzeitig zu informieren. Es wird trotzdem Einschränkungen geben, mit denen wir kurzzeitig leben müssen. Wo es in Markersbach weitergeht, werden wir ihnen noch rechtzeitig mitteilen.

Die Straßen auch in unsrer Ortslage haben durch den Winter stark gelitten. Vor allem die B101 in der Unter- und Oberscheibe. Es wurde uns angekündigt, dass dieser Abschnitt von der Agrargenossenschaft bis zur Brauerei Fiedler in diesem Jahr gebaut wird. Höchste Zeit. Aber auch an unseren Straßen gibt es einiges zu tun. Löcher flicken, Risse vergießen und vieles mehr ist angesagt und in der Vorbereitung. Leider sind die finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, begrenzt. Wir müssen Prioritäten setzen. Das wird sicher der eine oder andere nicht ganz verstehen. Wir würden auch gerne mehr machen.

In Langenberg gab es am 14.02.2019 eine Bürgerversammlung zum Thema „Wie geht es mit dem Kanalbau weiter". Herr Dr. Kippig vom ZWW und Herr Seemann vom Planungsbüro machten Ausführungen zum Bau. Die Elterleiner Straße wird also ab dem 01.04.2019 zur Großbaustelle. Der Kanal wird abschnittsweise in der Straße verlegt. Das bringt natürlich Einschränkungen für die Anwohner mit sich. Es wird wieder eine großräumige Umleitung für LKW und PKW geben. Weiterhin wird der Verkehr wieder über die Gewerbestraße umgeleitet. Es ist alles gut vorbereitet.

Kommen Sie weiter gut über den Winter.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 54. Sitzung des Gemeinderates

Die 54. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 17. Januar 2019, im Haus des Gastes Kaiserhof, Annaberger Str. 80, statt.
Zur Sitzung waren 12 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 255/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die personelle Zusammensetzung und die Verteilung der Funktionen des Gemeindewahlausschusses zu der am 26. Mai 2019 stattfindenden Gemeinderatswahl:

Vorsitzende:	Gudrun Heß, Gemeindebedienstete
Stellv. Vorsitzender:	Robert Schubert, Gemeindebediensteter
Beisitzer/Schriftführer:	Wolfgang Gläser
Beisitzerin:	Anette Sandmann
Stellv. Beisitzerin:	Kirsten Müller
Stellv. Beisitzerin:	Angelika Micklisch

Abstimmung
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr. 256/2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von der Firma Vattenfall Wasserkraft GmbH in Höhe von 290,00 € für die Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 3. April 2019

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 21. März 2019

Informationen der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,
in der letzten Ausgabe informierten wir Sie über das Wetter im vergangenen Jahr in unserem Heimatort. In diesem Monat sollen Sie einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Interessengemeinschaft erhalten.
Beginnen wollen wir mit einem DANKESCHÖN an Herrn Dieter Schuster, der uns eine Dokumentation über das Freibad Raschau übergab. Gemeinsam mit dem Schwimmmeister Gerd Schilhan hielten sie auf nahezu 250 Seiten viele Eindrücke von unserem Freibad fest. Unter dem Motto: „Vom Kleinbiotop zu einem Schwimmbad“ zeigen sie viele Bilder aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln. Aber auch Zeitungsausschnitte und andere Zeitzeugnisse wurden berücksichtigt.

Wer Interesse an diesem Ordner hat, kann gerne zu einem Stöberabend Einblick erhalten.
Weiterhin möchten wir wieder einmal auf unsere Homepage hinweisen. Wir haben aus den vielfältigen Unterlagen von Siegfried Hübschmann einige Fakten zur Schulgeschichte unseres Ortes herausgesucht.
Hier der Link dazu:
http://www.chronik-raschau.de/index.php/allginf/58-1579-erste-nachrichten-ueber-die-schule

Im März wird es auch wieder einen wieder einen **Stöberabend** geben. Wir laden Sie am **Montag, dem 18.03.**, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr recht herzlich in das Haus der Volkskunst ein.

Sehr geehrte Einwohner, noch ein Hinweis in eigener Sache. Vielen von Ihnen wird folgendes Bild nicht ganz fremd sein:

Denken Sie bitte daran, dass wir uns für alle

interessieren. Reden Sie bitte mit uns, bevor etwas entsorgt wird, dies können Sie auch später noch erledigen.

Auch zum **Haus der Volkskunst** hätten wir noch eine Bitte an die Einwohner bzw. Gewerbetreibenden.

Raschau-Markersbach

So sah das Gebäude Anfang der 1990 Jahre aus. Umfangreiche Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt. Das schöne Schild mit den geschnitzten Buchstaben wurde dazu abgebaut und leider bis heute nicht wieder angebracht. Auch konnten wir bisher nicht ausfindig machen, wo dieses Schild eingelagert wurde. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Hinweise zum Verbleib des Schildes bekommen könnten. Es gehört ja nun mal zu diesem traditionellen Haus im Ortskern.
Vielleicht kann das Schild auch neu angefertigt werden, die Buchstaben müssen ja nicht zwangsläufig geschnitzt sei.

WER KANN UNS HELFEN?
Vielen Dank!

Jochen Teumer
IG Chronik Raschau

Chronik Raschau
Chronikzimmer
Haus der Volkskunst
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Merkersbach
Öffnungszeit: Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
bzw. nach Absprache
Ansprechpartner:
Jochen Teumer
Schulstraße 71
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774/820961
0152/31857253
Ansprechpartner:
Günter Rauch
Schulstraße 97 A
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774/86339
0152/38472891
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

Das erste Schulgebäude von Raschau

So sah das erste Schulgebäude von Raschau 1883 aus.
Es wurde zwar schon viel früher Schulunterricht erteilt, aber dann entweder in der Kirche bzw. in anderen Gebäuden.
Wenn Sie mehr über die Schulgeschichte erfahren wollen, können Sie sich hier einen Überblick verschaffen: http://chronik.web263.server-drome.net/index.php/allginf/58-1579-erste-nachrichten-ueber-die-schule

Dies soll der erste Einblick sein. Alle Informationen sind der Ortschronik von Herr Siegfried Hübschmann entnommen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Teumer
IG „Chronik Raschau“

Neues aus der Jenaplanschule

Expertenfeier

Im Januar fand eine ganz besondere Feier in der Untergruppe statt, eine Art „Kinder-Uni“. Dazu luden wir mehrere Experten zu uns ein. So konnten sich die Schüler in Kleingruppen intensiv mit einem Thema beschäftigen. Sie erfuhren Interessantes beispielsweise zum Paraglyding, zu Tieren im Wald und zur Jagd, zu fleischfressenden Pflanzen, zur Mond- und Sonnenfinsternis, zur Feuerwehr und Polizei, zu Spinnen, zum Rettungsschwimmen, über den Künstler Hundertwasser oder über das Klettern an Strommasten als Beruf.

Begeistert berichteten alle im Anschluss von ihren neuen Erfahrungen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Eltern, die uns dabei unterstützt haben.

Stammgruppen-Wahlthema in der Untergruppe

Ein eigenes Thema zur Bearbeitung während der Stammgruppenzeit suchten sich die einzelnen Untergruppen im Februar. Sowohl theoretisch als auch praktisch beschäftigten sich die Schüler mit ihrem gewählten Stoff. Es wurden Unterthemen gesucht und Kleingruppen gebildet, es wurde gelesen, Wichtiges herausgefunden, besprochen und aufgeschrieben, es wurde experimentiert und gebastelt. Dabei entstanden tolle Ergebnisse. Am Ende stellte jede Stammgruppe ihr Thema vor. Es gab beeindruckende Präsentationen zu den Polargebieten, zu Thailand, zu Detektiven, zum Eichhörnchen, zu Vulkanen sowie zum Wintersport.

Raschau-Markersbach

Skitag der Jüngsten in Geyer

Am 6. Februar verbrachten die Schüler der beiden ersten Klassen bei schönstem Winterwetter einen Skitag an der Schanze in Geyer. Organisiert wird dieser Wintersporttag jährlich vom Skiverband Sachsen e. V.
Die Kinder, die bereits Ski fahren können, wetteiferten an einem Wellenberg beim Abfahrtslauf. Weiterhin gab es an mehreren Stationen tolle Angebote. Da konnte „Biathlon“ ebenso probiert werden (Hürdenlauf mit Dosenwerfen) wie Rodeln und Langlauf.

Zum Schluss gab es Medaillen und Mützen für alle. Die Erstklässler der Jenaplanschule Markersbach belegten insgesamt den 3. Platz. Alle hatten viel Spaß und manch einer entdeckte das Skifahren für sich.

Solveig Nestler für die Untergruppe

Exkursion nach Prag

20 Schüler aus Kurs 9 hatten Anfang Februar 2019 die Möglichkeit, sich mit tschechischen Schülern in Prag zu treffen. Der Aufenthalt in Prag wurde von Tandem (Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch) organisiert und finanziert.
Nach der Ankunft in Prag lernten sich die deutschen und tschechischen Schüler bei Sprachspielen kennen.

Bei einem anschließenden Abendspaziergang erlebten sie die Karlsbrücke und die Altstadt im leichten Schneefall und bei zauberhafter Beleuchtung.
Am nächsten Tag besuchten sie das jüdische Museum und lernten viel über jüdische Bräuche in Synagogen und auch auf einem jüdischen Friedhof.
Ein Spaziergang zur Prager Burg rundete den Tag ab.
Am beeindruckensten war allerdings am dritten Tag das Treffen mit Frau Doris Grozdanovičová, geboren im Jahre 1926, die mit den Teilnehmern die Erinnerungen ihres Lebens geteilt und sehr lieb auf alle Fragen geantwortet hat. Alle haben gespannt zugehört, wie sie als Jugendliche vier Jahre im Konzentrationslager Terezín verbrachte, wo sie beide Eltern verloren hat. Was hat für sie das Ende des Krieges bedeutet und wie sie das Jahr 1968 empfunden hat – alles erzählte sie mit großer Übersicht in fließendem Deutsch und Tschechisch und häufig gewürzt mit einer Portion Humor.

Dankbar blicken die Jugendlichen auf die Tage in Prag zurück.

Tag der offenen Tür an der Christian-Lehmann-Oberschule am 30. Januar 2019

Wieder fand an unserer Schule ein „Tag der offenen Tür" statt. Interessierte Viertklässler aus Scheibenberg und den Nachbarorten nahmen die Gelegenheit war, mit ihren Eltern die Oberschule Scheibenberg näher anzuschauen und sich Informationen über den Schulalltag einzuholen. In den Fachkabinetten wurde Wissbegier auf zukünftige neue Fächer geweckt. Im Biologiezimmer konnten Mikroskope ausprobiert und eine Schmetterlingssammlung bewundert werden. Spannende Experimente im Physik- und Chemiezimmer ließen die jungen Gäste staunen. Schüler und Lehrer unserer Oberschule standen dabei immer hilfreich zur Seite. Außerdem wurden Schülerarbeiten ausgestellt, die im Unterricht entstanden sind. In der Turnhalle war das Trampolin sehr beliebt und Trendsportarten wurden vorgestellt, die Lust auf Sport machen. Einen kleinen Preis verdiente sich jeder, der an der Schulrallye teilnahm. Dabei mussten Puzzleteile zusammengetragen und richtig aufgeklebt werden. Die richtige Lösung war ein Bild unserer Oberschule, die im Übrigen auch mit vielen Ganztagsangeboten punkten kann.
Gefreut haben wir uns wie immer über Gespräche mit ehemaligen Schülern, dem Bürgermeister Herrn Staib, Eltern, Großeltern und Gästen. Lobenswert waren erneut die Präsentationen ortsansässiger und –naher Firmen, die natürlich den Kontakt zu potentiellen Berufseinsteigern suchten. Begegnungen und Beratungen gab es auch mit der Sozialarbeiterin, der Praxisberaterin und der Berufsberaterin unserer Oberschule.
Erwähnenswert sind aber auch noch unsere kulinarischen Angebote. Ob gesunde Cocktails, leckerer Kuchen oder herzhafte Häppchen wurden verköstigt.
Wir bedanken uns bei allen Akteuren für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.
Auch im nächsten Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, unsere Schule am „Tag der offenen Tür" zu besuchen.
Bis bald!

Ihre Schulleitung der Christian-Lehmann-Oberschule

Der SVM informiert

1. Bockbierfest
2. Fußballcamp
3. Hundsmaterlauf
4. Heimspielplan
5. Ergebnisse Jugendhallenturnier

Vom 29.07. - 02.08.19 wieder bei uns in Markersbach mit einem extra Torwartcamp.
Jetzt anmelden!
https://frmclinics.com/vereine-termine/deutschland

5. Ergebnisse Jugendhallenturnier

G-Jugend
1. SV Eintracht Bermsgrün
2. SV Mittweidatal 06
3. LSV Blau Weiß Langenberg
4. FSV Eintracht Schlema
5. SV Lindenau
Bester Torschütze: Neuberger Maximilian SVM 06
Bester Torhüter: Richard Hartmann SV Lindenau

F-Jugend
1. SpG Mittweidatal/Erla-Crandorf
2. SV Lindenau
3. Elterleiner SV
4. SV Affalter
5. FSV Eintracht Schlema
6. SpG Mittweidatal/Erla-Crandorf
Bester Torschütze: Karl Kreißig SpG SVM/Erla-Crandorf
Bester Torhüter: Ben Keller SV Affalter

E-Jugend
1. FC Lößnitz
2. SV Saxonia Bernsbach
3. SV Lindenau
4. SV Mittweidatal 06 I
5. SV Mittweidatal 06 II
6. SV Eisen Erla-Crandorf
Bester Torschütze: Luka Perovic Eh Lößnitz
Bester Torhüter: Laurens Groschupp SVM 06

D-Jugend
1. FC Lößnitz
2. SV Eintracht Bermsgrün

Raschau-Markersbach

3. SV Mittweidatal 06 I
4. SV Mittweidatal 06 II
5. Elterleiner SV
6. SpG Mittweidatal/Bermsgrün
Bester Torschütze: Schubert Robin FC Lößnitz
Bester Torhüter: Rucks Ferens Bermsgrün

10. Hundsmarterlauf am Oberbecken

Am Sonntag, dem 10. Februar 2019, fand der 10. Hundsmarterlauf in Markersbach statt. Nachdem im Vorjahr die Skilanglaufrennen wetterbedingt abgesagt werden mussten, hatten die Organisatoren dieses Jahr reichlich Schnee zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Bauhofes Raschau-Markersbach unterstützten sie tatkräftig bei der Vorbereitung und Streckenpräparierung - ein großes Dankeschön dafür.
Wie so oft stürmte es am Oberbecken gewaltig, doch davon ließen sich die 44 Skilangläufer in den Altersklassen Bambini bis Ü 60 Jahren nicht abschrecken und lieferten sich auf Strecken von 0,5 bis 6,4 km einen heißen Kampf um die Medaillen des Hundsmarterweibls und ihres Hundsmartergust. Die Ergebnisliste kann demnächst im Internet unter http://www.sv-mittweidatal06.de/ eingesehen werden. Besonders die jungen Skiläufer freuten sich im Anschluss über ihre Medaillen und Preise.
Doch nicht nur die sportlich ambitionierten Läufer kamen auf ihre Kosten, auch der Erzgebirgsverein Markersbach begrüßte zahlreiche Wanderfreunde und nahm sie auf eine kleine Winterwanderung rund ums Oberbecken mit.

Auch wenn das Wetter nicht zum langen Verweilen einlud, versorgten die Mittwochs-Sportfrauen aus Markersbach und die Hundsmartereinkehr alle hungrigen Gäste charmant mit warmen und kalten Leckereien. Der Erlös kommt den Sportlern der Abteilung Ski zugute und soll für ein Trainingslager im Sommer eingesetzt werden.
Vielen Dank noch einmal an die vielen fleißigen Helfer!
Die schönste Anerkennung wäre natürlich die doppelte Anzahl an Startern im nächsten Jahr …

Doreen Richter, Abt. Ski SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach

Raschau-Markersbach

Raschau-Markersbach

Heimspielplan SV Mittweidatal 06

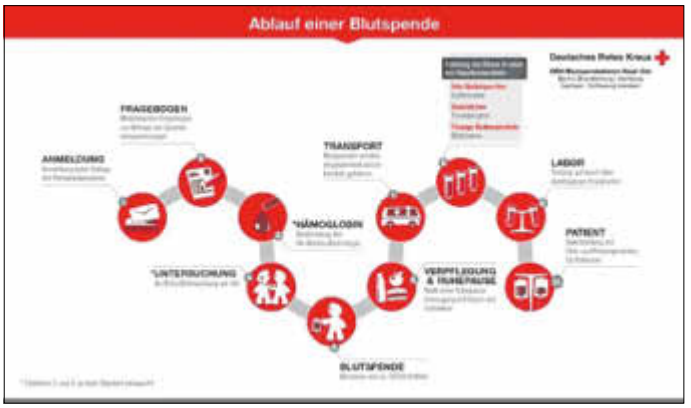
März

Wochentag	Sportart	Datum	Beginn	Ort	Heim	Gast
Sonntag	Fußball	03.03.2019	14:00 Uhr	Raschau	Herren	TSV Grün Weiß Mildenau
Sonntag	Fußball	17.03.2019	15:00 Uhr	Raschau	Herren	SV Affalter
Samstag	Fußball	23.03.2019	09:15 Uhr	Raschau	F-Jugend	FSV Eintracht Schlema
Samstag	Fußball	23.03.2019	10:30 Uhr	Raschau	D-Jugend	SV Eisen Erla-Crandorf
Samstag	Fußball	23.03.2019	13:30 Uhr	Raschau	C-Jugend	FSV Zwönitz
Samstag	Fußball	30.03.2019	10:30 Uhr	Raschau	E-Jugend	SV Neudorf

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

März 2019



Wenig Aufwand – Große Wirkung: Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist ohne großen Zeitaufwand möglich. Circa 60 Minuten sollten für den gesamten Spendeablauf eingeplant werden. Vor jeder Blutspende müssen die Spender zunächst einen Anamnesebogen zum aktuellen Gesundheitszustand beantworten. Durch den Ausschluss von bestimmten Risikofaktoren wird somit bereits vorab eine größtmögliche Sicherheit für den Blutspender und -empfänger gewährleistet. Im Anschluss an die Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert dann maximal zehn Minuten. Danach sollten die Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten, in welcher sie mit einem leckeren Imbiss von den Helfern vor Ort versorgt werden. Ganz wichtig: Vor und nach einer Blutspende immer ausreichend essen und trinken!
Nach der Labortestung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserreger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für Transfusionsmedizin stehen die lebensrettenden Blutpräparate lediglich 24 Stunden nach der Blutspende für die zahlreichen Patienten bereit.
Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**
Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am Mittwoch, dem 13. März 2019 zwischen 13:00 und 18:30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.
Mittwoch, den 27. März 2019 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach
Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.
-Herausgeber
Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Beginn der Bewerbungsphase für das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) 2019/2020

Machen statt Meckern!
Das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen sucht ab 1. März 2019 wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 01. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.
Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?
Diese Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.
Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.
Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 - 26 Jahren, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300,00 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil. Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2019 und ist für eine Dauer von 12 Monate angelegt.

Bewerbungen werden in der Zeit vom 1. März bis zum 1. Mai 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern bereit.
Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des FSJ Politik Sachsen zur Verfügung. Felicitas Koch Tel.: 0351 323719011, E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

Raschau-Markersbach

Pressekontakt:
Felicitas Koch
Programm „FSJ Politik“
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
Telefon: 0351 323719011
Telefax: 0351 3237190 9
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de/fsj-politik

Veranstaltungshinweis zum Thema:

„Insektensterben – Gerücht oder Tatsache?“

Die Biomasse an Fluginsekten ist in den letzten 27 Jahren um 75 % zurückgegangen – Zahlen, die sehr besorgniserregend sind! Deshalb widmet sich diese Veranstaltung dem Thema „Insektensterben“, um die wichtigsten Ursachen dieses Rückgangs zu benennen.

Der Entomologe vom Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden Dr. Matthias Nuss wird in seinem Vortrag auf das Leben von Insekten eingehen und zeigen wie insbesondere Grundstücksbesitzer und Kommunen durch einfache, praktische Maßnahmen die Insektenvielfalt und deren Individuenzahl erhöhen können. Anschließend wird in Wort, Bild und Video auf die derzeitige Situation im Westerzgebirge eingegangen.

Außerdem wird ein Teil der interaktiven Insektenausstellung des Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. zu sehen sein.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.
Wann: **11.03.2019** um **19 Uhr**
Wo: Kirchgemeindehaus, Frauengasse 5, Schneeberg (großer Saal)

Kleines Waldvögelein © Eichhorn

Raschau-Markersbach

08.	14.00 Uhr	**Pfingstfest mit Posaunenkonzert an dr Hütt** EZV Markersbach	03774 823177
08.	20.00 Uhr	**Pfingsttanz** (Eintritt frei) Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
09.		**Pfingsttreffen auf dem Emmler** Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
09.	12.00 Uhr	**Pfingstbuffet** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
10.	08.00 Uhr	**Wanderung zum Pfingstgottesdienst Orgelpfeifen,** 8 km EZV Markersbach	03774 823177
10.		**Deutscher Mühlentag - Süss-Mühle Raschau** Süss-Mühle e.V.	Frau Döscher , Süss-Mühle e.V.
10.	10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Süss-Mühle** Ev.-luth. Kirchgemeinde	Pfarrer Burkert, 03774 81536
10.	12.00 Uhr	**Spießbraten & Backschinken-Essen** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
12.	18.30 Uhr	**Hüttenohmd** EZV Markersbach	03774 823177
16.		**Wanderung „Eisen u. Schlegel"** - EZV SZB EZV Raschau	A. Schuster 01623520088 schuster.annemarie@gmx.net
17.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
22.		**Paddeln auf der Zwickauer Mulde** (Jugendgruppe) EZV Markersbach	03774 823177
22.	14.00 Uhr	**Sommerfest** Diakonische Kita „Zwergenland"	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
23.	12.00 Uhr	**Brunch-Buffet** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
27.	18.30 Uhr	**Kegeln** EZV Markersbach	03774 823177

Gemeldete Veranstaltungen Stand 20.02.2019.
Änderungen vorbehalten!
Genaue Angaben entnehmen sie bitte der örtlichen Presse, den Anschlagtafeln bzw. dem Mitteilungsblatt.

Teil 2 der Veranstaltungen erscheint in der Juliausgabe ihres Mitteilungsblattes.

Veranstaltungskalender

Gemeinde Raschau-Markersbach/Langenberg

Teil 1

März 2019

02.	18.30 Uhr	**Schlacht- u. Bockbierfest** mit Stimmungsmusik - Live Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
11.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
13.	18.30 Uhr	**Hüttenohmd** EZV Markersbach	03774 823177
16.	13.00 Uhr	**Fundora** (Kinder & Jugend) - Treff Parkplatz EZV Markersbach	03774 823177
17.	09.30 Uhr	**Wanderung entlang Zwickauer Mulde,** 9 km (Tag d. Wassers) EZV Markersbach	03774 823177
18.	18.00 Uhr	**Stöberabend im Haus der Volkskunst** Interessengemeinschaft „Chronik Raschau"	J. Teumer 03774 820961 chronik@jteumer.de
21.	18.30 Uhr	**Kegeln** EZV Markersbach	03774 823177
22.	13.30 Uhr	**Spirituosenmuseum Lautergold** - Treff Markt EZV Raschau	A. Schuster 01623520088 schuster.annemarie@gmx.net
22./23.		**Steaks, Steaks, Steaks** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
25.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177

April 2019

04.		**7. Langenberger Schwindelmexpokal** Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
08.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
10.	18.30 Uhr	**Mundart mit Matthias Fritsch zum Hüttenohmd** EZV Markersbach	03774 823177

Raschau-Markersbach

11.	14.30 Uhr	**Osterbasteln im Kaiserhof** mit Karin (Kinder u. Erwachsene) EZV Markersbach	03774 823177
19.	12.00 Uhr	**Fischbuffet „Der Klassiker Meer"** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
19.	14.00 Uhr	**Chormusik zum Karfreitag** Allerheiligenkirche Raschau	Pfarrer Burkert, 03774 81536
20.	20.00 Uhr	**Ostertanz** (Eintritt frei) Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
21.	10.00 Uhr	**Familiengottesdienst zum Osterfest** Allerheiligenkirche Raschau	Pfarrer Burkert, 03774 81536
21.		**Offene Osterwanderung** der Wanderfreunde LSV Blau-Weiß Langenberg	A. Bonitz, 0152 53430204 AlexBonitz@gmx.de
21.	11.00 Uhr	**Ostersonntagsbrunch** mit Osternestsuche Landhalle „Pink Pulle" Langenberg	03774 26237
21./22.	12.00 Uhr	**Großes Osterbuffet** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
27.	13.30 Uhr	**EZV Breitenbrunn „Hexenhäusel"** - Treff Markt EZV Raschau	A. Schuster 01623520088 schuster.annemarie@gmx.net
27.		**Buchlesung** - aus dem Leben E. J. Fröbe Römerhaus - Ortsverein Langenb. e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
28.	10.00 Uhr	**Wanderung Brettmühle**, Königswalde, 8 km EZV Markersbach	03774 823177
30.	19.00 Uhr	**Walpurgisfeuer am Klingerstein** Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
30.	19.30 Uhr	**Lampionumzug zum Hexenfeuer** OT Raschau Ortsfeuerwehr - GV Raschau-Markersbach	03774 157223 u. 840161 info@raschau-markersbach.de
30.	20.00 Uhr	**Hexenfeuer** OT Markersbach Ortsfeuerwehr Markersbach	03774 157223 u. 840161 info@raschau-markersbach.de

Mai 2019

01.	12.00 Uhr	**„Tag der Arbeit"** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
05.	10.00 Uhr	**Festgottesdienst zur Konfirmation** Allerheiligenkirche Raschau	Pfarrer Burkert, 03774 81536
05.	11.00 Uhr	**Frühlingsbrunch** Gaststätte „St. Katharina" Langenberg	03774 23055
05.	12.00 Uhr	**Großes Spargelbuffet** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
06.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
08.	18.30 Uhr	**Hüttenohmd** EZV Markersbach	03774 823177
11.	13.00 Uhr	**Müllwanderung am Unterbecken** - Treff Schützenhaus EZV Markersbach	03774 823177
12.	12.00 Uhr	**Muttertagsbuffet** Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
18.		**Holzhausen - Holzschnitzen** mit Kaffeetrinken EZV Raschau	A. Schuster 01623520088 schuster.annemarie@gmx.net
19.	14.00 Uhr	**Jubelkonfirmation mit Chormusik** Allerheiligenkirche Raschau	Pfarrer Burkert, 03774 81536
20.	18.00 Uhr	**Stöberabend im Haus der Volkskunst** Interessengemeinschaft „Chronik Raschau"	J. Teumer 03774 820961 chronik@jteumer.de
20.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
30.	10.00 Uhr	**Himmelfahrt - Gottesdienst im Freien** Allerheiligenkirche Raschau	Pfarrer Burkert, 03774 81536
30.	10.00 Uhr	**Wanderung zum Männertag in Crottendorf**, 8-10 km EZV Markersbach	03774 823177
30.		**Himmelfahrtsparty** Landhalle „Pink Bulle" Langenberg	03774 26237
30.	12.00 Uhr	**„Christi Himmelfahrt"** mit allerlei vom Grill u. Musik Ferienhotel Markersbach (Eintritt frei)	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de

Juni 2019

03.	19.00 Uhr	**Klöppeln im Kaiserhof** EZV Markersbach	03774 823177
05.		**Seniorenausfahrt nach Erfurt** Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de

Der EZV Raschau informiert

Die „Alte“ ist auch die „Neue“

Die Rede ist von der Vorsitzenden des EZV Raschau. Zur Jahreshauptversammlung, bei der auch die Wahl des Vorstandes erfolgte, wurde Annemarie Schuster mit den Stimmen aller anwesenden Heimatfreunde zur EZV-Vorsitzenden wiedergewählt. Dieser Vertrauensbeweis ist ganz sicher ein Zeichen für die engagierte Arbeit unserer Anne für den Verein in den letzten Jahren. In ihrem Amt neu gewählt bzw. bestätigt wurden Günter Naundorff als 2. Vorsitzender, Marion Kretzschmar als Schatzmeisterin und Regina Vogel als Schriftführerin. Wir hoffen auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit aller Heimatfreunde, so wie es auch im vergangenen Jahr der Fall war. Über eben dieses Jahr 2018 zogen sowohl Annemarie Schuster in ihrem Rechenschaftsbericht als auch die Fachwarte in ihren Berichten noch einmal Bilanz.

Die Aktivitäten waren vielfältig. Sie reichten von der Teilnahme an Wanderungen, z. B. der König-Albert-Wanderung zum Spiegelwald, über Einsätze zum Spätsommerhutzn, der Kirmes und dem Pyramidenanschieben bis zum Besuch der Räucherkerzenherstellung in Crottendorf und der „Erzgebirgsweihnacht“ im Auer Kulturhaus. Auch für 2019 haben sich die Heimatfreunde einiges vorgenommen, wie aus dem ausgereichten Jahresplan ersichtlich ist.
Besonders erfreulich war es, dass im Rahmen der Hauptversammlung Ronny Thiele als neues Mitglied in den Raschauer EZV aufgenommen werden konnte. Wir wünschen Ronny alles Gute und grüßen ihn mit einem herzlichen „Glück auf“.

Raschau-Markersbach

Dass Musik und gute Laune an diesem Abend nicht zu kurz kamen, dafür sorgte Ingrid Walther von der Ehrenfriedersdorfer Heimatgruppe mit ihrem Akkordeon. Die Heimatfreunde ließen sich zum Mitsingen nicht lange bitten.

Glück auf!

EZV Raschau

Informationen des „Ortsverein Langenberg e. V.“ und des Sportvereins „LSV Blau Weiß Langenberg e. V.“

Rückblick auf Veranstaltungen im Februar 2019

2. Februar 2019 - Lichtmess

Es ist mittlerweile eine feste Tradition geworden, dass in Langenberg zu Mariä Lichtmess mit dem „Ausblasen“ des Schwibbogens die Weihnachtzeit beendet wird.

„Unser Schwibbogen“ - Foto: Reiner Schreier

An diesem Samstag trafen sich um 17:30 Uhr etwa 50 Langenberger auf dem „Elisabeth-Kramarczyk-Platz“.
Kurz vor 18:00 Uhr ging es dann mit einem Becher Glühwein in der Hand zum Schwibbogen.

Nach einer Gedenkminute für unseren verstorbenen Mitstreiter **Heinz-Rüdiger Schlegel** erlosch Punkt 18:00 Uhr das Licht. Dieses Mal hat Michael Keller den „Saft" abgedreht.
64 Tage hat er geleuchtet und nun befindet er sich in einer 300-tägige Ruhepause, bevor es am letzten Samstag im November wieder heißt: „Dr Schwibbugn war wieder ahgezünd".

9. Februar 2019 – 21. Sauerkrautverkostung auf Gut Förstel

Am Samstag, dem 9. Februar, fand im Alterswohnsitz „Gut Förstel" die mittlerweile 22. Sauerkrautverkostung statt.
Insgesamt musste jedes Kraut von der Jury dreimal geprüft und bewertet werden.
Zunächst der Geruch, dann der Geschmack (beides mit verbunden Augen) und schließlich das Aussehen.
Jedes der fünf Jurymitglieder konnte pro Prüfung und Kraut maximal 5 Punkte vergeben, so dass pro Kategorie (Geruch, Geschmack, Aussehen) 25 Punkte gesammelt und in der Gesamtabrechnung maximal 75 Punkte erreicht werden konnten.
Etwa 70 Besucher waren ins „Förstelstübchen" gekommen, um sich das Spektakel nicht entgehen zu lassen.
Nach einem ausführlichen Bewertungsprocedere stand das Ergebnis schließlich fest.
Sauerkrautkönig 2019 wurde Steffen Groß aus Schwarzbach.
Der zweite Platz ging an Iris Baumert aus Langenberg und den dritten Platz belegte das Kraut von Friedrich Gündel aus Mülsen St. Jacob.
Die ersten drei wurden mit wertvollen Sachpreisen und Gutscheinen für die „Köhlerhütte Fürstenbrunn" belohnt. Aber auch die 20 anderen Teilnehmer, die allesamt den vierten Platz belegten, gingen nicht leer und erhielten Sachpreise.

Die drei Erstplatzierten: Friedrich Gündel - Platz 3, Steffen Groß - Platz 1, Iris Baumert - Platz 2 mit Michael Eisenberg vom Gut Förstel - Foto: Gut Förstel

Der Ortsverein Langenberg und das Team vom „Gut Förstel" bedanken sich bei allen Helfern und Besuchern, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.
Besonders bedanken möchten wir uns beim Hotel „Köhlerhütte" und beim „Gut Förstel" für die zur Verfügung gestellten Geld- und Sachpreise.
Ein besonderer Dank geht an Dirk Trommler und Bernd Duffner, die gemeinsam die Verkostung geleitet haben, da ich leider an diesem Abend verhindert war.

Hundsmarterlauf 2019

Am 10. Februar wurde durch den SV Mittweidatal 06 der Hundsmarterlauf ausgetragen.
In verschiedenen Altersklassen ging es auf Langlaufski in die sehr gut präparierten Loipen rund um das Oberbecken.

Raschau-Markersbach

Für den LSV Blau-Weiß Langenberg waren drei Wettkämpfer am Start. Alle drei erfüllten die Erwartungen des Vorstandes.
In der Altersklasse Ü60-Herren musste sich Karl Potemski nur dem Sieger Klaus Fischer geschlagen geben und kehrte wie auch bei der letzten Auflage vor zwei Jahren mit der Silbermedaille heim.
Zwei Goldmedaillen gab es in den Altersklassen 41 - 50 Damen und Ü50-Herren.
Simone Vogt siegte souverän bei den Damen und Reiner Schreier verteidigte seinen Titel von der letzten Auflage erfolgreich.
Sie setzten sich beim Massenstartrennen sofort an die Spitze des Feldes und beiden gelang ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg.

Die Starter für den LSV: Reiner Schreier, Simone Vogt, Karl Potemski - Foto: Privat

Damen 41 - 50: Platz 1 Simone Vogt, Platz 2 Anett Seifert, Platz 3 Kerstin Krauß - Foto: Reiner Schreier

Herren Ü60: Platz 1 Klaus Fischer, Platz 2 Karl Potemski, Platz 3 Gerd Grimm - Foto: Reiner Schreier

Der älteste Starter überhaupt mit 74 Jahren war Gerd Grimm, der einmal mehr seine Fitness unter Beweis stellte. Foto: Reiner Schreier

Vorschau auf Veranstaltungen im April 2019

7. Langenberger Schwindelmexpokal am 4. April 2019

Am 4. April steigt im Vereinsheim des LSV Blau-Weiß die nunmehr siebente Auflage des Turniers um den **„Schwindelmexpokal“**.

Los geht es am Donnerstag, dem 05.04.2019, um 19:00 Uhr im Sportlerheim.

Die Startgebühr beträgt 1,- €.

Wer es live erleben möchte, ist im Vereinsheim als Zuschauer oder Mitspieler recht herzlich willkommen.

Startmeldungen sind bis kurz vor Turnierbeginn noch möglich.

Collage: Harald Raschke

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e. V.

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

März 2019

Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche bei unseren Geschwistern in der evangelisch-methodistischen Johanniskirche. Wir feierten das erste Mal gemeinsam das Abendmahl.

Im hier gut besuchten Kindergottesdienst begaben sich die Kinder mit Josef auf die Reise nach Ägypten. Ein großer Dank gilt dem Kindergottesdienst-Team. Hierfür suchen wir dringend Verstärkung!

Der „Frauenkreis“ und „Frauen unterwegs“ trafen sich zu einem gemeinsamen Abend. Pfarrer Burkart sprach mit den Frauen über die diesjährige Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“.

Unsere Gottesdienste in Raschau und Grünstädtel

10. März, Sonntag Invokavit
9.00 Uhr Gottesdienst
17. März, Sonntag Reminiszere
9.00 Uhr Gottesdienst
24. März, Sonntag Okuli
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Grünstädtel
31. März, Sonntag Lätare
10.00 Uhr **Allianzgottesdienst** zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl
7. April, Sonntag Judika
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit **Vorstellung der Konfirmanden** in Grünstädtel

Altenpflegeheim „A. Schweitzer" Raschau

jeden Freitag
15.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim „Gut Förstel" Langenberg

Dienstag, 2. April
10.30 Uhr Gottesdienst

Andachten gemäß der Hausmitteilungen

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	Jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel- Café	Donnerstag, **7. März + 4. April**	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	Jeden Freitag	19.30 Uhr
Eltern- Kind- Kreis	Mittwoch, **27. März** im JuGZ	9.30 Uhr
Gebetskreis	Jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	Jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenenflötenkreis	Jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
Kinderflötenkreis*	Jeden Montag	17.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, **27. März**	19.30 Uhr
Frauen unterwegs	Donnerstag, **14. März**	**19.00 Uhr**
Hauskreis Ra/Gr	Freitag**, 1. + 15. März**	20.00 Uhr
	Freitag, **5. April**	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenenkreis	Samstag, **9. März !** mit S. Lehmann	19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht*	7. Klasse – jeden Mittwoch	17.00 Uhr
	8. Klasse – jeden Mittwoch	16.00 Uhr
Christenlehre*	2. + 3. Klasse – jeden Montag	14.30 Uhr
	4. – 6. Klasse – jeden Montag	16.00 Uhr
	1. Klasse – jeden Dienstag	14.00 Uhr

***** Findet nicht in den Schulferien statt.

Frauenstunde: Montag, **25. März**, 19.00 Uhr im Saal der LKG

BIBELWOCHE 2019 Freut euch – sorgt euch nicht

Jeden Abend 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrsaal der jeweiligen Kirchgemeinde. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte – bitte im Pfarramt anrufen!

Raschau-Markersbach

Montag, 25. März, in Raschau mit Superintendent Bankmann aus Aue
Phil. 4, 4 – 9 „Mit Hoffen und Freude"
Dienstag, 26. März, in Raschau mit Pfr. Lißke aus Bernsbach
Phil. 1, 27 – 2, 11 „Mit größter Ehre"
Mittwoch, 27. März, in Grünstädtel mit Pastorin Möller aus Raschau
Phil. 2, 12 – 30 „Mit Furcht und Zittern"
Donnerstag, 28. März, in Grünstädtel mit Pfr. Arnold aus Crandorf
Phil. 1, 1 – 26 „Mit Gewinn"
Freitag, 29. März, in der Ev.- Method. Kirche mit Pfr. Kaufmann/Lauter
Phil. 3, 1 – 16 „Mit neuen Werten"
Samstag, 30. März, in der Ev.- Method. Kirche mit der JG
Phil. 3, 17 – 4, 3 „Mit Brief und Siegel"
Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr Allianzgottesdienst in Raschau
zum Abschluss der Bibelwoche
Phil. 4, 10 – 23 „Mit allem Nötigen" mit Pastorin Möller

Kirchliche Nachrichten für März 2019

Evangelisch-methodistische Johanneskirche, Schulstr. 24, 08352 Raschau

Mittwoch, 06.03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 10.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 17.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**
Mittwoch, 20.03.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 24.03.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**

Gemeinsame Bibelwoche mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Montag, 25.03.	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Raschau
Dienstag, 26.03.	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Raschau
Mittwoch, 27.03.	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel
Donnerstag, 28.03.	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel
Freitag, 29.03.	19.30 Uhr	Johanneskirche
Sonnabend, 30.03.	19.30 Uhr	Johanneskirche
Sonntag, 31.03.	**10.00 Uhr**	**Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Ev.-Luth. Kirche Raschau**
Mittwoch, 03.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 07.04.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee**

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau:

Sonntag	09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
	10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag	15.30 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 2 + 3
Dienstag	15.45 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 4 + 5
Freitag	19.30 Uhr Jugendkreis (nach Absprache)

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

März 2019 Veranstaltungen EZV Markersbach e. V.

Mo., 11./25., 19.00 Uhr Klöppeln
Mi., 13., 18.30 Uhr Hüttenohmnd

Sa., 16., 13.00 Uhr Fundora (Kinder und Jugend) Treff: Parkplatz (nur mit Anmeldung)
So., 17., 9.30 Uhr Wanderung entlang der Zwickauer Mulde (Tag des Wassers) (9 km)
Do., 21., 18.30 Uhr Kegeln
Fr., 29., 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung (Goldener Hahn)

Neues von der EZV Kinder- und Jugendgruppe

In unserer zweiten Veranstaltung dieses Jahr fuhren wir gemeinsam nach Schneeberg in die Kerzenwerkstatt von Familie Mosch, um dort einmal in den Genuss zu kommen, selbst eine Kerze gießen zu dürfen. Das Werkhaus, wie es offiziell genannt wird, besitzt zudem noch einen wunderschönen Kerzenladen, in dem sich die ersten Anregungen geholt werden konnten und ein kleines Café, für den sich jeder Besuch lohnt.

Geschrieben von: Lisa Riedel

Raschau-Markersbach

Winterwanderung vor der Haustür, am 13. Januar 2019, „Rund um Markersbach".
Aber starke Schneefälle ließen viele Erzgebirgsdörfer im Schnee „versinken". In den Waldwegen bogen sich schneebelastete Sträucher und Bäume, viele waren entwurzelt. Das Forstamt untersagte das Befahren und Begehen der Forststraßen wegen Unfallgefahr. Wir sagten unsere Tour ab.
Die Veranstaltung „Hundsmartertrassenskilauf" am Sonntag, dem 10. Januar sollte bei guten wintersportlichen Bedingungen durchgeführt werden. Der Wetterbericht hatte die Veranstalter und uns Wanderer etwas geschockt – ab 8.00 Uhr Regen und Sturm gemeldet. Zum Glück blieb das Wetter der Vorhersage aus. Zum Start 10.00 Uhr fanden sich viele Wintersportler, sowie 23 Wanderer ein. Für die Jüngsten gab es eine neu angelegte Rundstrecke. Gut konnten wir die Kinder beobachten, wie sie unter Einsatz ihrer Kräfte das Beste gaben.
Für uns Wanderer war es stellenweise etwas schwierig, aber über Eis und Schnee wurde es gemeistert.
Vor der Rossbachhütte wurde der Schnee von kräftigen Wanderern mit Schaufel und Schneeschieber entfernt. Eine gemütliche Rast legten wir Wanderer bei Kaffee, Tee und Speckfettbemme ein. Wer zu Mittag sich noch stärken wollte ließ sich in der Hundsmartereinkehr nieder und konnte es sich gut schmecken lassen.
Allen Organisatoren und Veranstaltern ein herzliches Danke.
Mit herzlichem Glück auf!

Eure Irmhild

Zum Tag des Wassers am 17. März sind alle Wanderer herzlich eingeladen.
Ein Blick ins Chemnitzer Wasserfaß – Älteste Talsperre Sachsens sollte interessieren.
Start 9.30 Uhr Parkplatz/ Schule mit PKW (Fahrgemeinschaft)

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

März 2019

Mittwoch, 06.03.19 - Aschermittwoch
19.30 Uhr Beicht-Gottesdienst in Pöhla
Donnerstag, 07.03.19
15.30 Uhr Jungschar
Sonntag, 10.03.19 – Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 17.03.19 – Reminiszere
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 20.03.19
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 21.03.19
15.30 Uhr Jungschar
Sonntag, 24.03.19 – Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Vorstellung der Konfirmanden (a), parallel Kindergottesdienst
Dienstag, 26.03.19
20.00 Uhr Treffpunkt Frauen
Mittwoch, 27.03.19
15.00 Uhr Feierabendkreis mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 31.03.19 – Lätare
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 07.04.19 – Judika
09.30 Uhr Gottesdienst (e) in Pöhla, parallel Kindergottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Raschau-Markersbach

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag:	14.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 + 2
	15.00 Uhr Christenlehre Kl. 3 + 4
	16.00 Uhr Vor- und Hauptkonfirmanden
Mittwoch:	19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag:	17.00 Uhr Kurrende
	19.30 Uhr Kirchenchor
Freitag:	19.00 Uhr Junge Gemeinde
Samstag:	18.00 Uhr Vespergebet in der Sakristei

Information zur Jubelkonfirmation
Wir freuen uns darüber, dass die Jubelkonfirmation für viele Glieder unserer Kirchgemeinden ein wichtiger und festlicher Tag ist. Auch in diesem Jahr wird dazu eingeladen:
Die Jubelkonfirmation wird in Markersbach am 12. Mai um 09.30 Uhr gefeiert.
Anmeldungen dazu können ab sofort in der Kanzlei abgeholt werden und sollten spätestens bis zum 31.03.19 dort wieder abgegeben werden.

Es grüßt herzlich
Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Evangelisch-methodistische Kirche, Bergstr.1, 08352 Markersbach

Sonntag, 10.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 17.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 19.03.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Dienstag, 26.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 31.03.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**
Sonntag, 07.04.	**8.45 Uhr**	**Gottesdienst**

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach:

Sonntag	**8.45 Uhr**	**Kindergottesdienst**

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Anzeige

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

Anzeigenteil

Gas-Brennwert-Kompaktgerät
VITODENS 333-F
VIESMANN climate of innovation

Wir tauschen Ihre veraltete Heizungsanlage schnell, fachgerecht, preisgünstig!

Arnold & Meyer Haustechnik GbR
Am Steinkamp 6, 08315 Lauter-Bernsbach, 03774/645147
Servicetelefon: 0162/3695719, arnold_meyer@t-online.de

GEHLERT seit 1932
GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Aktuelles aus Ihrem Ort.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Ich bin für Sie da...
Wolfgang Buttkus – Ihr neuer Ansprechpartner im
Amtsblatt Raschau-Markersbach
Wie kann ich Ihnen helfen?
037600 5620-17
Mobil: 0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

FARBEN fischer RASCHAU GmbH
Farben- Groß- und Einzelhandel
Schulstraße 22
Tel: 03774 / 1302-0
info@farben-fischer.de

Ihr Partner für alle Renovierungen
Rund um Haus und Garten

MEISTERGOLD JANSEN FESTOOL osmo

HANDWERK - INDUSTRIE - PRIVAT

EINTRITT FREI

DREILÄNDER HALLENCUP DER FAHRER

23.02. Prettin | 09.03. Taura | 23.03. Herzberg
Start jeweils um 13 Uhr

Ansprechpartner: Monika Fritze 0151 12322202
André Köhler 0173 9313004

Gesucht werden zahlreiche Gäste, die unsere Fahrer unterstützend anfeuern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald . . .
*10% Rabatt auf die Wochenpauschale HP

Die kleine Auszeit
ab 5. Februar …
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller
2 Nächte ab 175,-€
3 Nächte ab 223,-€

Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
7 Nächte ab 423,- € abzg. 10 % ab 380,70€

*Zeitraum 3. Februar bis 31. März ´19 (ausgenommen Fasching)

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Es wird heiß,
MIT UNSEREN
TIEFGAS-PREISEN.

STADTWERKE AUE – BAD SCHLEMA
SWA

Arbeitspreis brutto: 5,09 ct/kWh (bis 50.000 kWh), jährlicher Grundpreis: 115,43 € brutto.
Jetzt **Bonus** sichern, auch bequem online bestellen. **www.swaue.de**

Anzeigenteil

Sind sie schon einmal mit einer historischen Straßenbahn durch ein wildromantisches Tal gefahren?
Haben Sie schon einmal gesehen wie ein Stiefmütterchen sein Gesicht erhält?
Wissen Sie, was eine „Husche“ mitten im Wald ist?
Das alles und noch mehr können Sie bei uns entdecken.

Sebnitz
DIE SEIDENBLUMENSTADT

Die Region Sebnitz-Hinterhermsdorf-Kirnitzschtal verführt mit einer traumhaften Lage im Nationalpark an der böhmischen Grenze. Das malerische Fleckchen im Elbsandsteingebirge inspiriert zu Ausflügen, Wanderungen und Naturerlebnissen sowie zum Entdecken von Handwerk, Tradition, Geschichte und Kultur:

Mehr Sächsische Schweiz als bei uns finden Sie nirgends!

Wanderidyll im Nationalpark

Das Elbsandsteingebirge gilt als eines der vielfältigsten Wandergebiete Europas. Sie können bei uns all seine Facetten entdecken: Bizarre Felsformationen, wildromantische Täler, üppig grüne Wälder und immer spektakuläre Aussichten. Genießen Sie auf der „Oberen Schleuse“ eine historische Kahnfahrt in der Klamm, wandern Sie auf dem Panoramaweg mit Blick auf die schönsten Felsmassive oder betrachten Sie vom hölzernen Aussichtsturm sogar die entferntesten Gipfel.

Blumenkunst aus Sebnitz - seit 1834

Das als Seidenblumenstadt bekannt gewordene Sebnitz steht ganz im Zeichen der faszinierenden Herstellung künstlicher Blüten. Die Schaumanufaktur Deutsche Kunstblume zählt zu den wenigen Werkstätten weltweit, in denen noch heute künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Besucher können bei der Herstellung zusehen und sich am “Blümeln” versuchen.

www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de

Balsam für die Seele

In der Sächsischen Schweiz liegt die Heilkraft in der Natur. Der staatlich anerkannte Erholungsort Sebnitz punktet mit herrlicher Luft und dem Klang der ungewohnten Stille - Entschleunigung heißt das Zauberwort. Dem Alltag entfliehen können Sie im Kräutervitalbad Sebnitz. Überlisten Sie den Takt der Zeit und nehmen Sie unsere Wohlfühlangebote an.

www.kraeutervitalbad.de

Neugierig? Informationen über unsere touristischen Angebote finden Sie unter www.sebnitz.de.
Überzeugen Sie sich, dass – egal ob Sommer oder Winter – unsere Region für jedes Alter und jeden Geschmack eine Menge zu bieten hat.

Bleiben
Ansiedeln
Zurückkehren

Leben und Arbeiten wo andere Urlaub machen?
Mehr Informationen finden Sie unter www.baz-initiative.de

WIR SIND UMGEZOGEN
Hauptstraße 55, OT Raschau
(Nähe Bushaltestelle Mitte)

Moni's Bastelstube

Basteln • Klöppelkurse • Geschenke • Zubehör • Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anzeigenteil

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und Service aus einer Hand

Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen

Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

MITSUBISHI MOTORS
AUTO HÄNEL GBR

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Isolieren Sie die Zahlen!

7						8		
	5		6			9		7
	3	2	9				6	
	2	6				1		
	4	1		5		2	8	
		8				3	9	
	8				1	7	2	
2		7			6		4	
		5						3

AUSSERGEWÖHNLICH.
ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen" bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

WWF Deutschland · Nina Dohm · Reinhardtstraße 18 · 10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732 · E-Mail: nina.dohm@wwf.de · Internet: wwf.de/protector